

Auserwählte, liebe Freunde, in Meiner Liebe ist euer Leben. Seid Mein und wartet Meine Offenbarung ab.

Geliebte Braut, den Meinen will Ich Mich immer mehr offenbaren. Ich sehnt euch sehr nach Mich und Ich, Ich Jesus, will Mich euch mehr offenbaren, damit das Herz Freude habe und großen Jubel in Mir. Die Zeit Meiner Offenbarung ist diese, aber es ist auch jene Meines schrecklichen Nachäffers, der verführen und betrügen will. Wer Mir das Herz geöffnet hat, wird immer innerlicher mit Mir leben; aber wer es nicht hat tun wollen, wird mit Meinem schrecklichen feind leben, der sich im Herzen Mir ersetzen will. Kleine Braut, wer Mich gewollt hat, hat Mich und wird Mich immer gegenwärtiger haben; aber wer nicht gewollt hat, wird Meinen feind immer aktiver und gegenwärtiger haben. Die Menschen zögernd ungläubig, während der feind immer aktiver ist im Wirken gegen Mich, Gott.

Du sagst Mir: Süße Liebe, sein Eifer ist bedingt vom Sündenberg in der Welt: je tiefer der Mensch im Schlamm versinkt, desto mehr greift der feind an. Dies ist seine Strategie. Süße Liebe, stark sei noch der Strom der Heilsgnaden: es gehe nicht der Großteil der Menschheit in den Feuereßel verloren. Die Zeichen mögen immer stärker und einschneidender werden, damit alle in einem einzigen Augenblick begreifen, was sie lange Zeit nicht verstanden haben. Du, Süße Liebe, willst retten. Du leidest sehr am Verlust der Seelen. Wenn der feind sich immer mehr offenbaren wird, wie viele werden sich in die Lage versetzen, verloren zu gehen? Jesus, Unendliche Liebe, Du kennst die menschliche Schwäche gut: der im Glauben nunmehr magersüchtig gewordene Mensch, lässt sich von den falschen Lichtern betrügen, von den falschen Götzen des höllischen feindes. Süße Liebe, Heiligste Liebe, lasse nicht zu, dass viele verloren gehen!

Geliebte Braut, die schreckliche List des feindes, zündet immer neue Lichter an, schafft immer neue Götzen, falsche und trügerische, aber der Mensch der stark in Mir ist, vermag sie zu erkennen: Ich schenke ihm das Unterscheidungsvermögen. Siehe, geliebte Braut, siehe, wie wichtig es ist, Mir gegenüber offen zu sein: durch Mein Licht begreift der Mensch die Wahrheit, vermag zu unterscheiden und trifft die richtigen Entscheidungen! Wer hingegen Mir, Gott, verschlossen geblieben ist, verwirrt sich, begreift nicht, verliert sich im Nebel. Wer Mein glänzendes Licht, Meinen führenden Lichtstrahl nicht annehmen will, geliebte Braut, wer dies nicht tun will, gleicht einem der im dichten Nebel schreitet: er sieht weder vorne, noch rechts, noch links; wenn da ein Abgrund ist, stürzt er gewiss hinein. Mein Strahl will jeden Menschen führen, damit er aus der Dunkelheit herauskomme und sich rette; aber es gibt viele die ihn abgelehnt haben und es weiterhin tun. Geliebte Braut, wessen ist die Schuld ihres Verderbens?

Bin Ich, Ich Gott, der Schuldige, oder sind sie selber es?

Du sagst Mir: Süße Liebe, wende jede Strategie an für das Heil der Seelen, wende jede Strategie an, Angebeteter Jesus, denn die Seelen sind Dir unermesslich teuer; aber viele treffen gerade in dieser Zeit die falschesten Entscheidungen und gehen dem Verderben entgegen. Der Verstand ist nunmehr verdunkelt, das Herz hart wie der härteste Stein. Süße Liebe, rette diese Menschheit vor dem großen Verderben, das nicht jenes des Leibes ist, wie gemeint wird, denn der Leib ist immer dazu bestimmt zu vergehen: das wahre Verderben ist jenes, wenn der Mensch seine Seele verliert. Dies ist das größte Unglück! Der Leib möge auch leiden, aber das große Leid rette die Seele, die unsterblich ist und auch das Los des Leibes bestimmt. Am Ende der Zeiten wird er, auf Dein Befehl, sich wieder mit der Seele vereinen und seine Lage wird vollkommen sein: Leib und Seele werden vereint sich in Fülle ihrer Lage erfreuen, welche des höchsten Glücks im Paradiese sein wird, jedoch des höchsten Entsetzens in der Hölle. Das Fegefeuer wird es am Ende

der Zeiten nicht mehr geben, weil die Läuterung abgeschlossen sein wird. Diese Dinge hast Du mir offenbart, Süße Liebe, in den vertrauten Gesprächen. Es werden folglich zum Schluss nur der Himmel bleiben, Reich des ewigen Glücks mit Dir, und die Hölle, Reich der ewigen Verzweiflung, ohne Dich. Süße Liebe, die Körper mögen auch leiden, wenn dies zur Rettung der Seelen führt.

Geliebte Braut, das Leid wird es geben, als Reinigung auf Erden für die bedürftigen Seelen und sie werden je nach Notwendigkeit sein. Der Mensch welcher Geduld übt und das Leid als Akt der Liebe das von Mir, Gott, kommt, annimmt, rettet sich gewiss. Jener aber, der lästert und Meine Gabe nicht annimmt, geht gewiss verloren.

Du sagst Mir: Süßeste Liebe, sanft sei das Leid für alle Bedürftigen und leicht zu ertragen, damit jeder Dich preise und Dir danke.

Geliebte Braut, nie wird es unerträglich sein. Niemand wird ein solches Leid haben. Bleibe glücklich in Meinem Herzen und genieße Dessen Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, vertraut Gott euch selbst an und dann vertraut Gott alles an, was euch am teuersten ist: Er wird beschützen und helfen. Zeigt Ihm euer ganzes Vertrauen und eure Achtung, indem ihr euch selbst und alles was euch am teuersten ist, Ihm anvertraut. Gott will dieses Vertrauen, Er will diese Hingabe. Er will Freude und Schutz geben. Wollt ihr, Kinder, nach Meinen Worten handeln?

Die geliebte Tochter sagt Mir: Deine Süßen Worte sind für uns immer Führung und Balsam. Wir wollen alles Jesus anvertrauen, Den wir anbeten und Dir, liebe und wunderbare Mutter. Alles was unser ist, sei Euer. Nichts wollen wir für uns behalten: alles legen wir zu Füßen Jesu und zu Deinen. Liebe Mutter, wir sind wie jene Sachwalter die weder die eigenen Dinge, noch jene anderer gut zu verwalten wissen. Wir wissen um unsere Unfähigkeit und wollen deshalb alles in Deine weisen Hände legen und in Dein wunderbares Herz, Das wirklich liebt.

Liebe Kinder, viel erlangt auch auf Erden der Demütige, der sich an Jesus um Hilfe und Rat wendet und die eigene Kleinheit erkennt. Geliebte Kinder, Ich bitte euch demütig zu sein und euch Gott immer mehr zu öffnen.

Die Kleine Tochter sagt Mir: Die Wurzel des Hochmuts ist im Herzen immer anwesend. Der Mensch, mit großer Würde von Gott erschaffen, ist oft nicht imstande seine Schwäche zu erkennen, das Vermächtnis der

Ureltern, nach der Erbsünde. Oft fühlt er sich stark und sicher, er meint sich alleine verwirklichen zu können: er fällt in den Betrug des bösen Feindes, der in den menschlichen Herzen immer die Wurzel des Hochmuts wachsen lässt. Mutter, süße und liebe Mutter, hilf uns, die Wurzel dieser verdammten Pflanze auszumerzen, die alles Schöne was Gott erschaffen hat, zerstört.

Geliebte Kinder, ihr selbst könnt mit eurem festen Willen die verdammte Pflanze ausrotten, die so viel Schaden verursacht. Jeder erkenne die eigene Schwäche und wende sich an Gott um Stütze. Er will euch Hilfe und Beistand geben. Wer sich an Ihn wendet, bleibt nicht enttäuscht, wer sich Ihm öffnet, wird sofort aufgenommen. Seine Tür ist offen für jene die sich nach Ihm sehnen im Herzen, im Verstand, im Schwingen der Seele. Liebe Kinder, die Himmelsmutter will eure Sehnsucht nach Gott vermehren, Sie will, dass in eurem Herzen keine andere Sehnsucht sei als diese.

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, ich begreife nicht, wie es auf Erden noch jemanden geben kann, der noch nicht nach Gott dürstet mit ganzem Herzen und nicht Seine Hilfe erfleht. Der Mensch erkennt alsbald seine Hinfälligkeit: es genügt auch nur eine sanfte Prüfung, um ihm seine ganze Unfähigkeit erkennen zu lassen.

Geliebte Kinder, vergesst nicht, dass der böse Feind in dieser Zeit stark ist und betrügen will, indem er seine falsche Kraft spendet; um eine Seele zu umgarnen, will er mit seinen falschen Lichtern locken. Siegt mit den Waffen die Ich euch gezeigt habe: mit dem fortwährenden Gebet des Herzens und dem häufigen Empfang der Sakramente.

Gemeinsam loben wir Gott. Danken wir. Beten wir an, beten wir an, beten wir an! Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

HL. Jungfrau Maria